



MALFA Winkelschiene TE-40

malfa

Befestigung / Profile

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Als fluchtgerechte Ausbildung des unteren Abschlusses. Für einen planebenen Start der Dämmplatten
Untergründe	Abhängig von genutzten Dübeln und deren Befestigungsmöglichkeit.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wärmebrückenfrei da nicht durchgängig und kein Metall ▪ In Kombination mit MALFA Sockelprofil TE-10 auch ohne Perimeterdämmung möglich ▪ Nicht rostend, da Kunststoff ▪ Sehr stabiler Kunststoff ▪ Leichter Zuschnitt ▪ Sichere, ebene Grundfläche für die Dämmplattenverlegung ▪ Sehr leichte und schnelle Montage möglich ▪ Montage wie Metall Sockelprofile ▪ Eine Ausladung für alle möglichen Dämmstoffe
Verpackung / Maße	2 m Stück, Ausladung 50 mm / 30 m Bund
Farbton / Optik	Weiß
Verbrauch	Nach Bedarf.

Anwendung

Untergrundvorbereitung	<p>Je nach Untergrund entsprechend. Grobe Mörtelgrate sind zu entfernen. Größere Unebenheiten können mit geeignetem Putz ausgeglichen werden (z.B. MALFA Renovierspachtel 700, MALFA Klebe- und Armierungsasse). Vorhandenen Untergrund auf Hohlstellen und Tragfähigkeit prüfen. Unebenheiten können mit der MALFA Unterlegscheibe KU-10 ausgeglichen werden. Sobald die Menge an Unterlegscheiben die Stabilität der Befestigung beeinflusst, ist vor Montage eine Ausgleichsspachtelung notwendig.</p>
Verarbeitung	<p>Es wird ein Ø von 8 mm benötigt für den notwendigen MALFA Schlagdübel KS-10. Zwischen einzelnen Winkelschienen sind Fugen von 3 mm zu erstellen. Plattenstöße sind versetzt aufzusetzen, beim Einsatz des MALFA Sockelprofils TE-10 sollte ein Versatz eingehalten werden. Damit eine ebene Verlegung der Dämmplatten gewährt werden kann, darf hier kein Kleber auf die Auflagefläche gelangen.</p>

Anwendungshinweise

Beachten Sie geltende Gesetze und Richtlinien (z.B. Bauordnung, EneV, ...), BFS-Merkblatt Nr. 21, Informationen vom Fachverband Wärmedämmverbundsystem und die jeweilige WDV-Systemzulassung, sowie die Technische Zulassung der Dübel.

Besondere Hinweise

Eine einwandfreie Verankerung ist zu prüfen, ggf. ist in entsprechendem Abstand ein neuer Dübel zu setzen.

Allgemeine Regeln

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOC, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

Allgemeine Sicherheitsratschläge

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.malfa-farben.de.

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit schützen.

Entsorgung

Über den regulären Bauabfall, geltende gesetzliche Richtlinien beachten.

Technische Beratung

Für alle Fragen die dieses Technische Merkblatt nicht beantworten konnte oder objektbezogene Einsatzzwecke wenden Sie sich an unseren Technischen Kundendienst 06324-709-0. Gerne helfen wir Ihnen bei allen Details weiter.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Mit Neuauflage verlieren alte Auflagen des Technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.